

Ukrainische Waffen treffen russisches Öldepot - Explosionen in Smolensk!

Am 31. Dezember 2024 wurden ukrainische Angriffe auf russische Militärinfrastruktur und die Schäden durch Raketenangriffe in der Ukraine gemeldet.

Schostka, Ukraine - Ein russischer Raketenangriff auf die nordukrainische Stadt Schostka im Gebiet Sumy hat laut örtlichen Behörden gravierende Schäden an Infrastrukturobjekten verursacht. Bürgermeister Mykola Noha berichtete, dass zwölf Wohnhäuser und zwei Bildungseinrichtungen betroffen sind. Während es keine offiziellen Informationen zu Opfern gibt, ist die Situation in der Stadt, die vor dem Krieg über 70.000 Einwohner hatte, angespannt. Schostka ist bekannt für ihre Rüstungsfabriken. Zeitgleich gab es in Kiew Berichte über herabgestürzte Raketentrümmer, die die Militärverwaltung bestätigte. Explosionen waren in der Nacht und am Morgen zu hören, als Russland mutmaßlich mehrere Raketen auf Ziele in der Umgebung abfeuerte. Laut der ukrainischen Luftwaffe wurden dabei unterschiedliche Waffentypen, darunter ballistische Raketen und Drohnen, eingesetzt, wie **oe24** berichtete.

Ukrainische Drohnenangriffe auf russische Ziele

Unterdessen hat das ukrainische Militär erfolgreich ein russisches Öldepot in der Region Smolensk angegriffen, das nach Angaben des Generalstabs für militärische Zwecke genutzt wurde. Die Explosionen und Brände, die durch den Angriff verursacht wurden, wurden von den örtlichen Behörden in

Smolensk bestätigt. Berichten zufolge hatten zuvor Trümmer einer abgeschossenen ukrainischen Drohne ebenfalls einen Treibstoffaustritt und anschließenden Brand in einem Öldepot ausgelöst, wobei die Situation schnell unter Kontrolle gebracht wurde. Diese Angriffe zeigen die Fähigkeit der Ukraine, ihre militärischen Operationen ins russische Hinterland auszuweiten, insbesondere mit der neuen Drohnenrakete „Peklo“, die von der ukrainischen Seite eingesetzt wurde, um die Infrastruktur der Druschba-Ölpipeline anzugreifen, wie **n-tv** berichtete.

Zusätzlich gab es Meldungen über Raketenangriffe der ukrainischen Streitkräfte auf die russische Stadt Lgow in der Region Kursk. Hier wurde ein zweistöckiges Wohngebäude beschädigt, und es gab einen Verletzten. Diese fortdauernden Angriffe sowohl von ukrainischer als auch von russischer Seite stellen einen entscheidenden Aspekt des anhaltenden Konflikts dar und verdeutlichen die Intensität der militärischen Auseinandersetzungen im Grenzgebiet.

Details	
Vorfall	Raketenangriff, Brandstiftung
Ursache	russischer Angriff
Ort	Schostka, Ukraine
Verletzte	2
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.n-tv.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at